



# Andacht Gruppenabschluss Hoffnung 2011 Berlin / EFG Spandau 11.11.11

## Thema: Wir sind Licht

Text: Mt 5,16 + Kontext

### 1. Einleitung

Der Leitvers der Initiative Hoffnung steht in Mt 5,16 und wurde gerade vorgelesen. Mich fasziniert dieser Bibelvers. So ein Bibelvers steht ja immer in einem Zusammenhang. Was ist der Zusammenhang hier?

Jesus hält eine berühmte und großartige Rede. Man nennt sie die Bergpredigt, weil er auf einem Berg gepredigt hat. Seine engsten Nachfolger - die sogenannten Jünger - hörte zu und viele andere Menschen.

Ziemlich am Anfang macht er klar, wie er seine Nachfolger sieht:

*14 Ihr seid das Licht für die Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben.*

### 2. Wir sind Licht

Nachfolger von Jesus sind das Licht für die Welt. Wir als Jugendgruppen, du persönlich bist Licht für die Welt. Du musst es nicht erst werden. Du bist es schon. Das finde ich total cool. Unser Status ist: Licht für die Welt. Immer, muss ich nicht jeden Tag zweimal neu bei Facebook eingeben. Ist meine Identität. Und das ist wichtig zu wissen.

Dieses Licht leuchtet in die Welt: Ein Kollege von mir hat folgendes gestern bei gepostet: "In einer Kultur, in der die meisten Menschen die Nummer eins sein wollen, scheinen gelegentliche freundliche Taten so hell wie ein Leuchtturm in einer mondlosen Nacht". Also funzeln raus Freunde.“ (Christian Fischer)

Als Christen sind wir anders. Wir sind begeistert, weil der Heilige Geist in uns lebt. Wir leben anders. Wir reden anders. Wir lieben unseren Nächsten. Wir handeln nach Gottes Willen und fallen auf. Geht gar nicht anders. Wenn du in der Schule und auf der Arbeit und bei deinen Kumpels wie ein Nachfolger von Jesus, dann fällst du positiv aus.

### 3. Hol die Funzel raus

Aber wir müssen die Funzel auch rausholen. Es wäre ja völlig unlogisch sein Licht unter den Scheffel zu stellen. Und das sagt Jesus dann:

*15 Auch zündet niemand eine Lampe an, um sie dann unter einen Topf zu stellen. Im Gegenteil, man stellt sie auf den Lampenständer, damit sie allen im Haus Licht gibt.*

Also wir sind Licht, aber wir müssen auch leuchten. Alles andere wäre hirnrissig. Und das sagt Jesus dann eben auch:

*16 Genauso muss auch euer Licht vor den Menschen leuchten: Sie sollen eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen. «*

### 4. Hoffnung verbreiten

Hoffnung 2011 war ein kleiner Beitrag in 2000 Jahren Kirchengeschichte, um unsere Identität als Christen auszudrücken. Eine Aktion von Jugendgruppen in ganz Deutschland. Viele gute Taten wurden getan. Viele kleine Lichter wurden angezündet.

Diese Lichter weisen auf Jesus Christus hin.

Aber ich habe mich auch manchmal gefragt: Was bringt das alles? Lohnt sich das? Erkennen die Leute eigentlich Jesus in meiner guten Tat? Ich weiß nicht ob du solche Fragen kennst.

Mich beruhigen zwei Sachen:

1. Einmal ist Liebe und Barmherzigkeit von Natur aus verschwenderisch. Sie erwartet keine Gegenleistung. Der barmherzige Samariter, von dem Jesus in der Bibel erzählt, hat den Verletzten aufgehoben, untergebracht und das Hotel bezahlt. Und er hat noch nicht mal seine Visitenkarte dagelassen. Er hat für seine Tat nichts erwartet. Das ist total entastend für mich. Es nimmt mir den Druck, über gute Taten Leistung zu bringen oder Erfolg zu haben oder mehr Besucher in der Gemeinde oder Jugendgruppe. Es darf einfach mal nur die gute Tat sein.

2. Unser kleines Licht der guten Tat, weist auf den großen Erlöser hin

**Vielleicht können wir mal das Licht ausmachen.**

**zum Kreuz im Altarraum gehen**

**Streichholz anmachen und vor das Kreuz halten**

→ Licht im Dunkeln, großer Raum, kleines Streichholz

→ wir weisen auf das Kreuz hin. Dort starb der große Erlöser von Sünden, der uns gerettet hat und auch von dieser kaputten Erde rettet. Er verspricht uns einen neuen Himmel und eine neue Erde ohne Leid und Traurigkeit.

→ wir sind Licht, aber unser Licht verbrennt auch schnell. Wir sind sterblich. Aber immer wieder sind und werden Christen aufstehen und dieses Licht sein. Durch große Aktionen und vor allen Dingen vielen kleinen Gesten.

Durch Gruppenaktion oder jeder am Arbeitsplatz.

## 5. Abschluss

Ihr habt beim Aktionsjahr mitgemacht. Das fanden wir super. Macht weiter. Wir sind Licht. Du bist Licht.

Holt die Funzel raus und verschwendet euch.

**Amen**

